



Klausen-Leopoldsdorf

UNSER PFARR BLATT



Hochstraß - Schwabendörfl

63. Jahrgang

Jänner 2024

Nr. 1

Liebe Pfarrgemeinde !

*Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegen
gehen kann!*

Aber er antwortete:

Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes!

Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg!



Diese Worte eines chinesischen Christen, passen – so finde ich – sehr gut, da wir gerade über die Schwelle ins Jahr 2024 schreiten.

Was hinter uns liegt, was wir geschafft haben, was wir erlebt, was wir erlitten haben – mag jeder für sich bedenken und in Gottes Hand legen.

Was vor uns liegt, ist ungewiss – aber das ist ja immer am Beginn eines neuen Jahres so.

Und doch liegt auf dem Beginn dieses neuen Jahres vielleicht noch mehr als sonst der Druck, dass es besser werden möge, dass es heller, einfacher, normaler werden möge, dass der Krieg in der Ukraine, der nahezu schon zwei Jahre anhält, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen im Heiligen Land endlich ein Ende nehmen.

Dass die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger, aber auch jeder von uns seinen Beitrag leiste, um Gottes gute Schöpfung vor einer Klimakatastrophe zu bewahren.

Dass manches in unserem persönlichen und zwischenmenschlichen Leben besser laufen möge.

Doch möchte ich nicht vergessen, daran zu erinnern, dass jeder sicherlich auch Schönes und Positives im vergangenen Jahr erfahren durfte, das sein Leben wertvoll gemacht und getragen hat.

Wäre es nicht tröstlich, sicher zu wissen, dass es im neuen Jahr besserer, sicherer, friedlicher etc. auf Erden wird?

Wie so vieles ist auch der Jahreswechsel ein Schritt ins Ungewisse, ohne Garantie dafür, dass das, was uns erwartet, positiv wird.

An der Antwort des Engels aber können wir eine Haltung ablesen, die uns helfen kann, in das Ungewisse hineinzugehen:

Wenn ich voll Vertrauen voranschreite, wenn ich mich begleitet weiß, dann fällt nicht nur der erste Schritt, sondern der ganze Weg leichter.

Dem Unbekannten mit einer erwartungsvollen Haltung zu begegnen, für Neues offen zu sein, etwas anderes auszuprobieren – das ist doch eine erstrebenswerte Haltung.

So vieles würde mir entgehen, wenn alles immer gleich bliebe. So vieles könnte nicht wachsen und sich entwickeln, wenn kein Raum für Bewegung und Veränderung wäre.

In meinem Heimatbistum Regensburg wird folgendes Lied gerne zum Jahreswechsel gesungen.

Es möge auch Sie von der Schwelle des alten Jahres ins neue Jahr begleiten:

*Das alte Jahr verflossen ist, wir danken dir, Herr Jesus Christ;
ach nimm sie auf, die kurze Zeit; schenk uns dafür die Ewigkeit.*

*Vernichte, was vom Bösen war, des Guten Frucht mach offenbar;
die armen Seelen all geleit in deine ewge Seligkeit.*

*Im neuen Jahr nach deiner Treu uns wiederum mit Huld erfreu,
dass alles, was wir fangen an, durch deine Gnad sei wohlgetan.*

*Streck aus, o Gott, die milde Hand auf unser liebes Vaterland,
in deinen Schutz ich anbefehl die Menschen all mit Leib und Seel.*



Ein großes Gottvertrauen und Gottes reichsten Segen für das Jahr 2024 wünscht Ihnen

Ihr Kaplan Pater Emmeram

Der gewohnte Monatsrückblick:

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

15.12. Leopold Saly, Annagasse 235, im 67. Lebensjahr, beigesetzt in Klausen am 28.12.

Gott schenke ihm die Auferstehung und das ewige Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.



Jahresrückblick 2023:

TAUFEN: 10 (davon 7 in Klausen und 3 auswärts); ERSTKOMMUNION: 11;
FIRMLINGE: 10; TRAUUNGEN gab es heuer keine; TOTENBUCH: 15 (davon wurden 10 in Klausen und 5 auswärts bestattet)

Als Pfarrvikar sage ich ein herzliches Vergelt´s Gott für alle Mitarbeit in der Pfarre Klausen mit Hochstraß, für alles, was zum **Gottesdienst**, dem **Herzstück** der Gemeinde gehört.

Seien wir dankbar für das reichhaltige Angebot an Gottesdiensten, die wir im Lauf des Jahres in unseren schön geschmückten Kirchen Klausen und Hochstraß feiern können. Seien wir auch dankbar für alles, was in unserer Pfarre geschieht. Bedenken wir: „Kirchen sind Orte des Friedens und der Zuwendung, das macht uns die Weihnachtszeit in besonderer Weise bewusst“, ist doch der Raum der Kirche, das geistliche Wohnzimmer der Pfarre – und die „Pfarren sind die Nahversorger der Seele“!

Danke unserer Organistin, den Solisten, Gitarristen, Musikern, unseren singenden und musizierenden MinistrantInnen mit der Organisatorin, den Lektoren und Kantoren.

Danke den Helfern in der Sakristei Klausen und Hochstraß und für das Reinigen der Kirchenwäsche; ebenso in der Kapelle Riesenbach 28.

Danke für die Christbäume, Umgangstauden, die Erntekrone und die Adventkränze in Klausen und Hochstraß.

Danke dem Pfarrblattteam für das Drucken, Zusammenlegen, Heften und Versenden, sowie das Verteilen der Pfarrblätter, der Kirchenzeitungen und Zeitschriften.

Danke für die vielen Blumen und Pflanzen, für die Blumenspenden, Spenden, Opfergeld, sowie verschiedene Sammlungen, die weitergeleitet wurden.

Danke dem Pfarrgemeinderat und dem Vermögensverwaltungsrat, unserer Firm- und Erstkommunionhelferin.

Danke unseren Freiwilligen Feuerwehren von Klausen und Hochstraß-Schwabendörfel sowie allen Vereinen.

Danke dem Bürgermeister mit dem Gemeinderat, Sekretären, Bauhofarbeitern, den Schneeräumern sowie den handwerklichen Betrieben! Danke für die Osterkerzen.

Danke den Kindergärtnerinnen und Helferinnen sowie der Direktorin und den Lehrern unserer Volksschule.

Danke für alles, was auf unserem Pfarrfriedhof geschieht: für die Grab- und Pflegearbeiten, den Grabkerzenautomat, bis hin zur Müllentsorgung, sowie der Bestattung und all jenen, die Gräber richten und bezahlen. Danke auch allen Kirchenbeitragszahlern.

Danke für die Arbeit des Herrichtens zu den Festtagen, den Fahnen- und Himmelträgern, sowie unseren Schuhplattlern als Windlicht- und Erntekroneträger sowie all jenen, die unsere Kapellen zu Fronleichnam, den Bitttagen und sonst im Lauf des Jahres richten und so schön schmücken.

DANKE allen, die in irgendeiner Art und Weise mithelfen, auch alles im Gebet mitzutragen. Allen, die treu zum Gottesdienst kommen, mitbeten und mitsingen und so zur Lebendigkeit der Gottesdienste und zur Ehre Gottes beitragen, den alten und kranken Menschen, die in den Anliegen der Kirche, der Welt und der Pfarre beten und opfern, auch allen, die ihre Anliegen für Lebende und Verstorbene durch das Bestellen und Mitfeiern einer hl. Messe vor Gott hintragen, sowie jenen, die eine Ewiglicht- oder Opferkerze dafür brennen lassen. All denen, die in vieler Kleinarbeit dazu beitragen, dass das Leben in unserer Pfarre funktioniert.

Meine Einladung ergeht an ALLE zur Mitfeier der Sonntagsmesse. Wir tun dies, um Gott zu ehren und Kraft zu holen für den Alltag. Seien wir dankbar für das reiche Angebot in unseren beiden Kirchen Klausen und Hochstraß an Sonn- und Feiertagen, aber auch an jedem Wochentag.

Roratemessen im Advent und anderes im Advent:

Im Advent 2023 haben wir wieder „Roratemessen“ im Blick auf Maria gefeiert. In Klausen jeweils am Samstag um 6,30 Uhr, sowohl in der Wochentagskapelle der Kirche Klausen, als auch in der Kapelle Riesenbach 28. Herzlichen Dank für das jeweilige anschließende gute Frühstück!

In Hochstraß war „Rorate“ jeden Donnerstagabend um 18,30 Uhr.

Am 5.12. kam der **Nikolaus** abends zu den Kindern in die Kirche Klausen.

Am 6.12. besuchte der Nikolaus am Vormittag die Kindergärten in Hochstraß und in Klausen und anschließend die Volksschulkinder in unserer Volksschule.

Von **13. - 20.12.** war das **Herbergsuchen** in der **Lammerau**. Vielen Dank für die Organisation und all jenen, die das Herbergsbild aufgenommen haben.

Am **12. 12.** fand um 14.00 Uhr für ALLE SENIOREN ein gemütlich, **adventlicher Seniorennachmittag** im Leopoldisaal bei Kaffee und Kuchen statt.

Unsere Volksschulkinder der 3. Klasse sorgten hierbei mit Vorträgen von Geschichten und dem Singen von Adventliedern für vorweihnachtliche Stimmung.

Weihnachten in den Kirchen Klausen und Hochstraß:

Um 15,30 h brachte die Reitergruppe des „Hofes Groß-Krottenbach“ das „Friedenslicht“ vor die Kirche Klausen. Nach der Segnung der Pferde und Reiter und anschließendem feierlichen Einzug mit dem Friedenslicht in die Kirche begann die Kindermette, zu der sehr viele Kinder mit ihren Eltern gekommen sind. Zur Krippenlegung wurden die vorbereiteten Krippenfiguren von den Kindern zur leeren Krippe in den Altarraum getragen. Da aber viel mehr Kinder da waren, als es Figuren gab, konnten leider nicht alle Kinder eine Krippenfigur zur Krippe bringen.

Musikalisch wurde die Kindermette von unseren Kirchenmusikern und Solisten gestaltet.

In **Hochstraß** wurde die Christmette um 18 Uhr gefeiert.

In der Kirche **Klausen** begann um 22 Uhr die Christmette mit dem festlichen Einzug des Friedenslichtes in die Kirche, gestaltet mit Orgel, den Solisten Maier/Ploy und mit Volksgesang.

Ein besonderer Dank gilt den Spendern der Christbäume, vor allem den beiden Revierleiter der Österr. Bundesforste, Hrn. Braunegger und Hrn. Eret, für die Spende der Christbäume in der Kirche Klausen sowie der Firma Alfred Hirschhofer für den schönen großen Christbaum am Kirchenplatz.

Am **Christtag, 25.12.** wurde die 10 Uhr-Messe festlich gestaltet mit Orgel.

Feuerwehrball Klausen – Samstag, 13. Jänner:

Die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ladet heuer wieder zum Feuerwehrball in den **Leopoldisaal** ein, am **Samstag, 13. Jänner 2024** um **20,30 Uhr**.

Das Fest des hl. Vinzenz – Sonntag, 21. Jänner:

Dieses Brauchtumsfest im Ort, feiern wir heuer am **Sonntag, 21. Jänner, um 10 Uhr**, mit der Festmesse in der Kirche. Anschließend findet im Leopoldisaal die Vinzenzifeier statt, wo die Allander Buchbergbuam für die musikalische Umrahmung sowie der Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein für das leibliche Wohl mit warmer Küche sorgen werden.

Einheit der Christen – Bibelsonntag 21. Jänner:

Papst Franziskus hat den 3. Sonntag im Jahreskreis zum weltweiten **Bibelsonntag** ausgerufen. Damit soll uns die Verkündigung des Wortes Gottes neu bewusst werden, wo uns Jesus in seinem Wort begegnet und Kraft für unser Leben gibt. Möge dieser

„Bibelsonntag“, der heuer auf den 21. Jänner fällt, uns helfen, unser Leben mehr am Wort Gottes auszurichten.

Bedenken wir: „Worte, insbesondere Gottes Worte, können mein menschliches Leben radikal verändern, wenn ich mich darauf einlasse und darin einen Fingerzeig Gottes erkenne!“

Der Bibelsonntag ist – wie jedes Jahr – eingebettet in die **Gebetswoche** für die Einheit der Christen, welche heuer von **21. - 28. Jänner** stattfindet.

Maria Lichtmess – 2. Februar: Kerzenweihe:

Am 40. Tag nach der Geburt Jesu, brachten Maria und Josef Jesus in den Tempel, dort nahm der Greis Simeon das Jesuskind in seine Arme und sagte über Jesus:

“Ein Licht zur Erleuchtung der Heiden, das allen Völkern Heil bringt“ (Lk 2,22-40).

Zu Maria Lichtmess, 2.2. „Darstellung des Herrn im Tempel“, werden die Kerzen geweiht.

Klausen: Samstag, 27.01. um 18:30 Uhr; Hochstraß: Sonntag, 28.01. um 8:45 Uhr.

Der hl. Blasius, ein Helfer in der Not – 3. Februar:

Der hl. Bischof und Märtyrer Blasius, einer der 14 hl. Nothelfer, hat im Gefängnis einem Knaben, der an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet. Er wird gegen Halsleiden angerufen und der Blasiussegen erteilt: am **Donnerstag 1.2. (Kirche Hochstraß!)** sowie am **Samstag 3.2. und Sonntag 4.2.** nach jeder hl. Messe.

Warum bei uns bis 2. Februar der Weihnachtsschmuck?

Obwohl Weihnachten längst vorüber ist - und der Weihnachtsschmuck überall schon weg ist, finden wir in unseren Kirchen Klausen und Hochstraß noch immer bis Maria Lichtmess (2. Februar) den Weihnachtsschmuck, auch draußen, wo abends / morgens für ein paar Stunden der Christbaum noch leuchtet. Warum das? Die Lichter am Baum zeigen steil nach oben. Dadurch bleibt vielleicht auch das, was lange zu sehen ist, in guter Erinnerung. Jeder Anblick dessen soll uns erinnern: die Botschaft von Weihnachten ist die Grundlage der sichtbar gewordenen Liebe Gottes, und das darf im Alltag nicht vergessen sein. Weihnachten muss auch eine nachhaltige Wirkung zeigen, denn Jesus ist die „sichtbar gewordene Liebe Gottes“ UND die „Liebe“ ist doch die Grundlage unseres christlichen Lebens, woran wir immer denken sollen.

Dazu eine kleine Hilfe: Diese sichtbar gewordene Liebe muss in uns, als Getaufte, weiterwirken. Wir sind mit Jesus verbunden, sodass wir als Christen unser Leben aus dem Glauben gestalten.

Unser Pfarrblatt:

Herzlichen Dank unseren Pfarrblattverteilern in Klausen und Hochstraß-Schwabendörfel, welche allmonatlich im ganzen Jahr unentgeltlich die Pfarrblätter in die Häuser bringen. Etwaige Pfarrblattspenden erbitten die Verteiler.

Herzlichen Dank aber auch für das allmonatliche Zusammenlegen, Heften, Auszählen und Zurechtlegen für die Verteiler. Das Pfarrblatt ist so etwas wie ein persönlicher Brief der Pfarre an jede Familie, jedes Haus, jeden einzelnen. Sollte jemand merken, dass ein Termin nicht stimmt, dann bitte das rechtzeitig in der Pfarrkanzlei zu melden, nicht erst, wenn es zu spät ist! Fehler gibt es ja immer. Ebenso bitte ich rechtzeitig zu sagen, wann jemand eine hl. Messe haben will, damit ich sie ins Pfarrblatt schreiben kann!

Gottesdienste/Termine:

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2024

Ewiges Licht:		f. + Maria Brader	
1.1.	Montag	8,45 10,00	Keine Frühmesse! Hochstraß: Singmesse Singmesse f. + Josef u. Johanna Schwarzenecker (<i>Livestream</i>)
2.1.	Dienstag	18,30	Abendmesse für + Margarethe Scheiblecker und Gatten Franz - Anbetung
3.1.	Mittwoch	18,30	Abendmesse f. + Maria u. Johann Strutzenberger u. alle Armen Seelen
4.1.	Donnerstag	18,30	Hochstraß: Abendmesse
5.1.	Freitag	18,30	Vorabendmesse

Hochfest der Erscheinung des Herrn – Dreikönig

6.1.	Samstag	7,30 8,45 10,00	Festmesse f. + Karl u. Maria Schlamp und Verwandte Hochstraß: Sternsingermesse f. + Rolf Ecker Sternsingermesse (<i>Livestream</i>) Keine Vorabendmesse!
-------------	----------------	-----------------------	---

2. Sonntag nach Weihnachten – Fest der Taufe Jesu

Ewiges Licht:		f. + Marlies Grundner	
7.1.	Sonntag	7,30 8,45 10,00	Frühmesse f. + Dr. Friedrich Ehrendorfer Hochstraß: Singmesse Singmesse (<i>Livestream</i>)
8.1.	Montag	18,30	Abendmesse
9.1.	Dienstag	18,30	Abendmesse - Anbetung
10.1.	Mittwoch	18,30	Abendmesse f. + Karl Hofegger
11.1.	Donnerstag	18,30	Hochstraß: Abendmesse
12.1.	Freitag	8,00	Frühmesse
13.1.	Samstag	18,30	Rhythm. Vorabendmesse f. + Hedwig u. Karl Loidl, Eltern und Geschwister

2. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht:			
14.1.	Sonntag	7,30 8,45 10,00	Frühmesse f. + Josefa Lukes Hochstraß: Singmesse f. + Anni u. Otto Repis u. die Verwandten der Familie Janko Singmesse f. + Herta Bergauer (<i>Livestream</i>)
15.1.	Montag	18,30	Abendmesse
16.1.	Dienstag	18,30	Abendmesse - Anbetung
17.1.	Mittwoch	18,30	Abendmesse
18.1.	Donnerstag	18,30	Hochstraß: Abendmesse
19.1.	Freitag	8,00	Frühmesse
20.1.	Samstag	18,30	Vorabendmesse f. + Alois Leodolter und Verwandte

3. Sonntag im Jahreskreis – Bibelsonntag – Vinzenzisonntag

Ewiges Licht:		f. + Josef Witek	
21.1.	Sonntag	7,30 8,45 10,00	Frühmesse f. die verst. Forstarbeiter und Angehörige der ÖBF Hochstraß: Singmesse Singmesse (<i>Livestream</i>)

22.1.	Montag	18,30	Abendmesse f. + Emma u. Erich Fischbacher
23.1.	Dienstag	18,30	Abendmesse - Anbetung f. + Josef Witek
24.1.	Mittwoch	18,30	Abendmesse f. unseren kleinen verstorbenen Anton
25.1.	Donnerstag	18,30	Hochstraß: Abendmesse
26.1.	Freitag	8,00	Frühmesse
27.1.	Samstag	18,30	Vorabendmesse

4. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht:			
28.1.	Sonntag	7,30 8,45 10,00	Frühmesse Hochstraß: Singmesse Singmesse (<i>Livestream</i>)
29.1.	Montag	18,30	Abendmesse
30.1.	Dienstag	18,30	Abendmesse - Anbetung – f. + Maria Matzinger und Sohn Christian
31.1.	Mittwoch	18,30	Abendmesse
1.2.	Donnerstag	18,30	Hochstraß: Abendmesse
2.2.	Freitag	8,00 17,30	Maria Lichtmess: Frühmesse Herz-Jesu-Messe Kapelle Riesenbach 28
3.2.	Samstag	18,30	Hl. Blasius: Vorabendmesse

5. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht:			
4.2.	Sonntag	7,30 8,45 10,00	Frühmesse f. + Johann Kantusch u. Mutter Josefine Hochstraß: Singmesse f. + Mamma Emma Nosch Singmesse (<i>Livestream</i>)
5.2.	Montag	18,30	Abendmesse
6.2.	Dienstag	18,30	Abendmesse - Anbetung
7.2.	Mittwoch	18,30	Abendmesse
8.2.	Donnerstag	18,30	Hochstraß: Abendmesse
9.2.	Freitag	8,00	Frühmesse
10.2.	Samstag	18,30	Vorabendmesse

Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger: Pfarre Klausen-Leopoldsdorf, 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86
 Redaktion: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf, 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86,
 Tel/Fax: 02257/220, E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
 Herstellungs- und Verlagsort: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86, DVR-Nr. 0029874(1101)
 Offenlegung zur grundlegenden Richtung:
 Diese Seite ist der Webauftritt der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf für pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit und informiert über
 Ereignisse der Pfarre und der Gesellschaft

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:

Montag: 10 – 12 Uhr, Dienstag: 10 – 12 Uhr – für Friedhofsangelegenheiten,
 Freitag: 17 – 19 Uhr

Pfarrblatt Online:

Unser Pfarrblatt ist auch auf unserer Homepage der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf
 abrufbar: <https://www.erzdioezese-wien.at/klausen-leopoldsdorf>

Kostenlose Rechtsberatung – 31. Jänner 2024:

Die nächste kostenlose Rechtsberatung findet am **Mittwoch, 31. Jänner 2024 von 16 - 18 Uhr**, im Gemeindeamt Klausen-Leopoldsdorf bei Fr. RA Mag. Petra Illek-Klingenschmid statt.

Außerhalb der angebotenen Zeiten ist Frau RA Mag. Illek-Klingenschmid gerne bereit, bei Interesse, Beratungsgespräche auch vor Ort oder in ihrer Kanzlei in 2500 Baden, Wassergasse 2, zu führen (nur gegen telefonische Voranmeldung unter: 02252/89 00 61).

Bestellformular Hl. Messe - Abschnitt bitte im Pfarrhof abgeben



Eine heilige Messe lesen lassen für das Jahr 2024:

Vor- und Zuname des Bestellers:

Adresse:

Telefon (für Rückfragen):

Datum u. Uhrzeit der Hl. Messe:

Hl. Messe für:

.....
.....

Bestellformular Hl. Messe - Abschnitt bitte im Pfarrhof abgeben



Eine heilige Messe lesen lassen für das Jahr 2024:

Vor- und Zuname des Bestellers:

Adresse:

Telefon (für Rückfragen):

Datum u. Uhrzeit der Hl. Messe:

Hl. Messe für:

.....
.....

**MITTEILUNGEN aus dem Seelsorgeraum Wienerwald
(Dekanat Heiligenkreuz) für Jänner 2024, 33. Jg., Nr. 353**

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/25660009> oder www.erzdioezese-wien.at/wienerwald

Liebe Christen in Dekanat!

Das alte Jahr geht zu Ende und wir stehen an der Schwelle zum neuen Jahr. Ich möchte fast sagen, schon wieder stehen wir an der Schwelle zu einem Neuen Jahr. Schon wieder, weil mir einfach manchmal die Zeit davonläuft und ich weiß, dass ich mit diesem Gefühl nicht allein bin. Ja, was wird es bringen, was wird sich ändern, wie wird so manches weitergehen? Die sind die Fragen die man sich in diesen Tagen stellt. Wir Menschen können dem, was gewesen ist, nichts mehr hinzufügen, aber auch nichts mehr wegnehmen. Deshalb sei alles in Gottes Hände gelegt, wie es im Segen des Hohen Priesters Aaron heißt: „**Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig**“ (Num 6,25).

Gottes Erbarmen und Gnade mögen uns jeden Tag begleiten, Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen Gottes Segen für 2024.

Ihr P. Sebastian

Pfarre ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9336>

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit. Gottes Segen!

Verstorben und Kirchlich beerdigt wurde Hr. Emil Oswald. R.I.P.

Pfarre GAADEN

2531 Gaaden Tel. und Fax 2237/7202

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9337>

- 1.1. Hochfest der Gottemutter**, 10:00 Uhr hl. Messe in Sparbach, 17:00 Uhr hl. Messe in Gaaden
2.1. "1 Stunde Gottmituns" **entfällt**
6.1. Hochfest Erscheinung des Herrn, 8:00 Uhr hl. Messe in Sparbach, 10:00 Uhr hl. Messe in Gaaden
16.1. 19:30 Uhr "**Glaubenswege**" im Haus St. Jakob
21.1. Gottesdienst mit Jung und Alt

Pfarre HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

<https://www.stiftspfarr-heiligenkreuz.at/>

- 1.1. Neujahr** 9.30 Uhr - **Pontifikalamt** am Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria
 15 Uhr - **Neujahrskonzert** der Musikkapelle Heiligenkreuz im Kaisersaal
5.1. Neujahrskonzert 19 Uhr - mit der Musikkapelle Heiligenkreuz im Kaisersaal

8.1. 19:07 Uhr **Sieben über Sieben Vortrag** Mag. Guido Horst (Rom), Sind Katholiken konservativ? Beobachtungen eines katholischen Journalisten. Im Bernhardinum der Hochschule. [LIVE auf YouTube.](#)

12.1. 20:15 Uhr **Jugendvigil**

Erste Jugendvigil im neuen Jahr! Gott segne 2024! Ausnahmsweise am zweiten Freitag im Monat!!

15.1. 19:07 Uhr **Sieben über Sieben Vortrag** Pater Dr. Anton Lässer (Königstein), Zur Lage der Religionsfreiheit. Im Bernhardinum der Hochschule - [LIVE auf YouTube.](#)

2.2. Darstellung des Herrn 6:00 Uhr - Heilige Messe in der Bernardikapelle. Prozession und Kerzensignung.

Die täglichen Zeiten für das Chorgebet:

5.15 Uhr **Vigilien**

6.00 Uhr **Laudes**

6.25 Uhr **Konventmesse**

12.00 Uhr **Terz und Sext**

12.55 Uhr **Non**

18.00 Uhr **Gesungene Lateinische Vesper**

19.45 Uhr **Komplet und Salve Regina**

HL. MESSEN ONLINE AUS DEM STIFT

HEILIGENKREUZ: Alle Informationen wann was in den Livestreams gesendet wird, gibt es hier:

<https://www.stift-heiligenkreuz.org/livestream/>

Pfarre KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9339>

Herzliche Glück-u. Segenswünsche: zum 83. Geb.: am 12.1. Fr. Magdalena Ecker, Hochstraß; zum 84. Geb.: am 13.12. Hr. Johann Karner, Agsbach; am 20.1. Hr. Franz Lameraner, Hochstraß; zum 87. Geb.: am 2.1. Fr. Franziska Fuchs, Hochstraß; zum 89. Geb.: am 5.1. Fr. Anna Kaswurm, Hauptbach; am 5.1. Fr. Anna Steger, Hochstraß; am 22.1. Fr. Josefa Gaupmann, Glashütten; am 30.1. Fr. Hildegard Haindl, Mitteriegel; zum 92. Geb.: am 29.1. Hr. Josef Rottensteiner, Hochstraß.

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen:

am 26.11. Laurenz Bufler, getauft in Klausen

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

am 7.11.: Fr. Herta Bergauer, geb. Kowald, im 89. Lebensjahr, bestattet in Klausen; am 17.11.: Hr. Roman Glaser, im 83. Lebensjahr, bestattet in Wien

Veranstaltungen:

21.1. Vinzenzifest: Festmesse um 10:00 Uhr in der Kirche Klausen, anschließend Vizenzifest im Leopoldsaal.

Jeden Sonn- und Feiertag um 10.00 Uhr LIVE-Übertragung der hl. Messe im Livestream unter:

<https://www.twitch.tv/klausenleopoldsdorf>

Pfarre MARIA RAISENMARKT

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574
<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9340>

11.1. 562. Monatswallfahrt

Geistl. Leiter: Pater Edmund Waldstein OCist
 Heiligenkreuz
 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Rosenkranz,
 ca. 18.30 Uhr Hl. Messe, Krankensegen,
 ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei P. Bernhard Vosicky
 OCist

Pfarre SITTENDORF

2393 Sittendorf Tel. 00436704065340

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341>

Bitte beachten: ab 3.12. einheitlich neue Beginnzeit der Sonntagsmessen 10:00 Uhr (!) in der Sittendorfer Pfarrkirche!

6.1. Dreikönigstag

10:00 Uhr **Hochamt mit den Hl. Drei Königen**
 14.1. 10:00 Uhr **Familienmesse** mit anschl. Pfarrcafé

Alle aktuellen Termine siehe

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341/calendar>

Pfarre SULZ IM WIENERWALD

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9342>

- 1.1. 9.30 Uhr **Hochfest der Gottesmutter Maria** - Hl. Messe
 6.1. 9.30 Uhr **Hochfest der Erscheinung des Herrn** - Festmesse mit den Sternsängern
 6. und 7.1. Die **Sternsinger sind unterwegs!**
 21.1. 9.30 Uhr **Familienmesse mit Vorstellung der Firmlinge**, anschließend Pfarrcafé
 2.2. 18.00 Uhr **Darstellung des Herrn** - Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Achtung: Von Jänner bis inkl. März finden in der Gruberau keine Heiligen Messen statt!

Pfarre TRUMAU

2521 Trumau, Tel. 02253/6209

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263>

- 6.1. 7.30 Uhr **Herz Mariä Sühnesamstag**
 7.1. 15.00 Uhr **Kindergebetskreis**
 14.1. 15.00 Uhr **Einkehrtag**
 20.1. 15.00 Uhr **Seniorencafé**

Alle aktuellen Termine siehe https://www.erzdioezese-wien.at/dl/ILImJKJONkkJqx4KJK/Termine_Pfarre_2022.pdf

SONNTAGSMESSEN

Alland: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
 Dornbach: jeden 2. Sonntag im Monat 9:00 Uhr
 Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10:30 Uhr

Gruberau: siehe Homepage Pfarre Sulz oder anfragen

Heiligenkreuz: Samstag 18:45, Sonntag 8:30, 9:30, 11, 18:45 Uhr

Hochstraß: Sonntag 8:45 Uhr

Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7:30, 10 Uhr

Mayerling: Samstag Kapelle des Heimes 15 Uhr, Karmel 19 Uhr

Maria Raisenmarkt: Sonntag 9:30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8:15 Uhr

Siegenfeld: Sonntag 9 Uhr

Sittendorf: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Sparbach: Sonntag 8:30 Uhr

Sulz: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Trumau: Sonntag 9:30 Uhr

An jedem Sonntag feiern Christen die Auferstehung Jesu:

Der Tag, an dem die Frauen zum Grab Jesu gingen und von seiner Auferstehung erfuhren, war ein Sonntag ([Mk 16,2](#)). Genauer gesagt, es war der erste Tag der jüdischen Woche, der Tag nach dem Sabbat. Der Sonntag ist daher für Christen nicht der letzte, sondern der erste Tag der Woche.

Bereits die ersten Christen versammelten sich regelmäßig am Sonntag, um miteinander ein Mahl zu halten und das Evangelium zu hören, wie immer wieder in der Bibel zu lesen ist: Als sie am ersten Wochentag versammelt waren, um das Brot zu brechen, lehrte Paulus sie... (vgl. Apg 20,7) Dabei erfuhren sie die geschwisterliche Gemeinschaft, freuten sich, dankten Gott und stärkten einander im Glauben und in der Hoffnung.

Der Sonntag ist also nichts weniger als ein wöchentliches Osterfest, ein "Tag der Muße und der Freude" (Zweites Vatikanisches Konzil, SC106). Herzstück des Sonntags ist der Gottesdienst, in dem das Evangelium verkündet und Eucharistie gefeiert wird.

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST – ÄRZTENOTRUF: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. **Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!** Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

- 1.1. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200
 6./7.1. Dr. MITTERMAYR Gaaden, 02237/7358

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Meller, Alland;
 Tel. 02258/8580 Dr. Schmid-Renner, Heiligenkreuz
 HP <http://www.zahnarzt-schmid.at>

Tierarzt-Bereitschaft: Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland; Tel. 02237/7269 Tierklinik Gaaden

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz,
 Herausgeber: Dechant P. Sebastian Bezuidenhout,
 A-2534 Alland



FREIWILLIGE

FEUERWEHR

KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

KLAUSEN-LEOPOLDSDORF LADET EIN ZUM

FEUERWEHRBALL

13. Jänner 2024

EINLASS **20:00 Uhr**

BEGINN **20:30 Uhr**

IM **LEOPOLDISAAL**

MUSIK:



EINTRITT: Vorverkauf € 6,-

Abendkasse € 7,-

Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein
Klausen-Leopoldsdorf

VINZENZI

Wie es früher einmal war!

Wann: 21. Jänner 2024

Wo: Leopoldisaal Klausen-Leopoldsdorf

Beginn: 11:00 Uhr

Musik: „Buchberg Buam“

Eintritt: Freie Spende

Einlage: „Die Kirschleitenbuam“

Warme Küche und Getränke
sowie Kaffee und Mehlspeisen
solange der Vorrat reicht!

Der Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein wünscht
gute Unterhaltung

Der Reinerlös dient zur Verschönerung des Ortes